

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss	05.09.2023

Antrag der SPD-Fraktion "Einrichtung eines Stillraumes" vom 26.05.2023

Beschlussvorschlag:

Müttern mit kleinen Kindern wird an zentraler Stelle im Stadtgebiet während der regulären Öffnungszeiten eine Rückzugsmöglichkeit zur Versorgung ihrer Kinder in der Bücherei und im neuen Rathaus zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Am 26.05.2023 stellte die SPD-Fraktion für die Sitzung des Rates am 20.06.2023 den Antrag auf Bereitstellung eines Raumes im Stadtgebiet, der Müttern mit kleinen Kindern die Möglichkeit gibt, in Ruhe zu stillen bzw. ihrem Kind das Fläschchen zu geben. Der Platz soll zentral und barrierefrei zugänglich sein. Der Rat ist dem Antrag gefolgt und hat die weitere Beratung hierzu in den JHA verwiesen.

Die Verwaltung bedauert, dieses wichtige Angebot zur Unterstützung der Teilhabe von Müttern mit kleinen Kindern am öffentlichen Leben in Haan nicht bereits in den aktuellen Räumlichkeiten der Stadtverwaltung anbieten zu können. Die Raumsituation der gesamten Verwaltung, so auch des Jugendamtes, ist derzeit beengt und nicht durchgängig barrierefrei. Hinzu kommt, dass das Jugendamt aktuell auf drei Standorte verteilt ist. Keiner der Standorte eignet sich für ein Stillzimmer bzw. bietet hierfür überhaupt genug Raumreserve. Für den Neubau des Rathauses jedoch ist innerhalb der Räumlichkeiten des Jugendamtes ein Eltern-Kind-Raum eingeplant, welcher die Anforderungen erfüllt. Ohnehin verfolgt das Jugendamt die Strategie einer barrierearmen Erreichbarkeit, so dass alle Räumlichkeiten von der Öffentlichkeit auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten aufgesucht werden können und somit auch auf diese Weise eine hohe Akzeptanz, Bürgernähe und Vertrauen aufgebaut werden.

Grundsätzlich steht das Team der städtischen Bücherei gern zur Verfügung, um Müttern mit kleinen Kindern auch schon vor der Nutzbarkeit des neuen Rathauses einen Rückzugsort zu bieten, zumal dort ein Wickelbereich bereits vorhanden ist. Eine Ortsbegehung am 18.08.2023 mit drei interessierten Bürgerinnen hat ergeben, dass eine „Raum-im-Raum-Lösung“ favorisiert wird. Hierfür müsste eine Art Kabine durch eine Tischlerei angefertigt werden. Ein halbrunder Umriss der Kabine könnte gewährleisten, dass die fest eingebauten Regale für die Nutzung noch gut erreichbar

sind. Als möglicher Aufstellungsort wurde eine Stelle in der Abteilung „Geschichte“ gefunden. Die Fenster werden dann aber verdeckt. Zudem müssten dafür ein Schreibtisch und ein Sessel weichen. Aus Sicht der Verwaltung kann eine solche bauliche Lösung nur mit einem gewissen finanziellen und personellen Einsatz von Ressourcen realisiert werden. Es handelt sich um ein kleines Projekt, das auch unter dem Gesichtspunkt des Brandschutzes geprüft werden müsste. Die Kosten konnten zum Zeitpunkt des Versandes der Vorlage noch nicht ermittelt werden. Die Verwaltung favorisiert jedoch auch wegen der erkennbar nicht unwesentlichen Eingriffe in die Bücherei-Struktur eine pragmatischere Lösung mit dem – ggfs. temporären – Aufstellen eines Paravents. Damit wird das Ziel einer Übergangslösung für eine Rückzugsmöglichkeit an zentraler Stelle im Stadtgebiet mit angemessenem Aufwand erreicht. Die Kosten hierfür sind noch nicht im Haushaltsplanentwurf 2024 enthalten.

Finanz. Auswirkung:

ca. 100 € (Paravent)

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Keine Auswirkungen